

Das Berufliches Gymnasium am OSZ Banken und Versicherungen

Zunächst zusammengefasst die Vorteile unseres Bildungsganges:

- ✓ An unserem Beruflichen Gymnasium macht man die Allgemeine Hochschulreife mit dem Schwerpunkt Wirtschaft.
- ✓ Wirtschaftswissenschaft ist schriftliches Prüfungsfach.
- ✓ Daneben werden bei uns fast alle Fächer unterrichtet, die es auch an anderen Gymnasien gibt.
- ✓ Nach der 12. Klasse hat man in der Regel den schulischen Teil der Fachhochschulreife ohne Prüfung erreicht.
- ✓ Das Beste: Mit dem Abitur von uns kann man alle Studiengänge an der Uni oder der Fachhochschule studieren.
- ✓ Falls Du eine Ausbildung machen willst: Betriebe stellen gerne Leute mit wirtschaftlichen Kenntnissen ein!

Detaillierte Informationen:

Leistungskurs ← **Wirtschaftswissenschaften** → **Grundkurs**

Das Berufliche Gymnasium am OSZ Banken und Versicherungen ist hervorgegangen aus der ehemaligen Ravené-Oberschule. Daher ist das Fach Wirtschaftswissenschaften nicht verpflichtend als Leistungskurs zu wählen, es ist schriftliches Prüfungsfach. Dies unterscheidet das Berufliche Gymnasium am OSZ Banken und Versicherungen von allen anderen beruflichen Gymnasien an Oberstufenzentren.

Es ist durch seine Verbindung zu Unternehmen und Betrieben prädestiniert, Studierfähigkeit und Berufsfähigkeit miteinander zu verknüpfen.

Zielgruppe sind Real-, Berufsfach-, Gymnasial- und Gesamtschüler/-innen mit Interesse an Studium, an wirtschaftlicher Bildung und / oder an anspruchsvollen kaufmännischen Berufen, denn die Besonderheit dieses profilierten Gymnasiums liegt in der Kombination von allgemein bildenden und wirtschaftsbezogenen Fächern. Abschluss ist die Allgemeine Hochschulreife (Abitur) mit der Berechtigung zum Studium aller Fächer an allen Universitäten und Hochschulen. Er bietet seinen Absolventen klare Wettbewerbsvorteile in den wirtschaftswissenschaftlichen Studiengängen.

Außerdem erleichtert dieser Abschluss erheblich die Suche nach einem anspruchsvollen kaufmännischen Ausbildungsplatz sowie die Ausbildung selber (eine Verkürzung der Ausbildungszeit um ein Jahr ist möglich). Wird ein Berufsziel anderer Ausprägung angestrebt, kann auf eine fundierte wirtschaftswissenschaftliche Grundbildung verwiesen werden, die in unserer wachsenden Dienstleistungsgesellschaft sehr wertvoll ist.

Die Struktur der Gymnasialen Oberstufe am Beruflichen Gymnasium des OSZ Banken und Versicherungen

Klasse 11: Einführungsphase

Wiederholung der 11. Klasse ist bei Nichtversetzung einmalig möglich

Wirtschaftswissenschaften ist verpflichtendes Fach.

Bereits in der 11. Klasse müssen unsere Schüler Wirtschaftslehre als Profilkurs wählen. Ein zweiter oder dritter Profilkurs kann aus den Fächern Mathematik, Deutsch, Englisch, Physik, Chemie und Informatik gewählt werden.

Als zweite Fremdsprache ist es möglich, mit Französisch oder Spanisch ab der 11. Klasse neu zu beginnen. Informatik kann als Leistungskurs gewählt werden.

Nach der 11. Klasse findet eine Versetzung in die

Qualifikationsphase (Kurssystem) statt

Unterricht nicht in Klassen sondern in verschiedenen Kursen

Jeder Schüler stellt sich seine Kurse nach vorgegebenem Schema selbst zusammen

Wahl von zwei Leistungskursen (Lk), eines dritten Prüfungsfaches (3.Pf), eines vierten mündlichen Prüfungsfaches (4.Pf) sowie einer fünften Prüfungskomponente (5.PK).

Das Fach Wirtschaftslehre muss ein schriftliches Prüfungsfach sein.

Leistungskurse: 5 Stunden pro Woche

Grundkurse: 3 Stunden pro Woche

Zulassung zum Abitur: Nach dem ersten Halbjahr der 13. Klasse unter bestimmten Bedingungen

Schriftliche Abiturprüfung im März / April

Mündliche Prüfungen im Juni des Jahres

➔ Erwerb der allgemeinen Hochschulreife

Sollten Sie die Prüfung nicht bestehen oder die Zulassung nicht erhalten, so haben Sie in der Regel den schulischen Teil der **Fachhochschulreife** erworben.

Eine ausführliche Beratung erhalten Sie durch die Leitung des Beruflichen Gymnasiums – Herrn Wuttke und Herrn Brieler – Tel. 39884-230/231.

Informationen erhalten Sie auch über das Sekretariat – Tel. 39884-122 .

Resümee:

Am Beruflichen Gymnasium am OSZ Banken und Versicherungen erwirbt man die **allgemeine Hochschulreife**, die zum Studium an allen Hochschulen und Universitäten berechtigt.

Die Besonderheit des Abschlusses liegt in der wirtschaftlichen Ausrichtung. Es verbindet eine vertiefte Allgemeinbildung mit einem ökonomischen Profil und eröffnet Bildungschancen, die den sozialen Aufstieg von Hauptschul-, Berufsfachschul- und Realschulabsolventen unterstützt.

Neben dem Regelunterricht finden zertifizierte Kurse in Bankbetriebs- und Versicherungslehre statt.